

Weiterbildung

Parkinson Nurse



azw
Wir bilden Gesundheit

Ausbildung

Berufsbild

Mit dem Begriff Parkinson-Nurse wird eine speziell ausgebildete Pflegeperson bezeichnet, die sich um alle spezifischen Belange der Unterstützung und Versorgung von Parkinson-PatientInnen kümmert.

Die Parkinson-Nurse ist sowohl im Bereich der PatientInnenversorgung als auch in der Betreuung klinischer Studien qualifiziert. Besondere Schwerpunkte liegen in der Betreuung von PatientInnen mit tiefen Hirnstimulatoren oder Medikamentenpumpen, in der Demenzpflege und in der psychologischen Betreuung von PatientInnen und Angehörigen.

Die Parkinson Nurse hat auch eine pflegerisch-beratende Funktion in Hinblick auf die Aktivitäten des täglichen Lebens, insbesondere für die Betreuung der PatientInnen im häuslichen Alltag. Ebenfalls beratend kann sie ein wichtiges Verbindungsglied sein, wenn eine Urgenz verschiedener externer Anlaufstellen erforderlich wird. (Sozialarbeit, Selbsthilfegruppen, Psychologische Betreuung, externe Betreuungseinrichtungen usw.)

Die Arbeitsaufgaben für Parkinson-Nurses variieren zwischen verschiedenen Arbeitsplätzen, können aber z. B. Case-Management-Aufgaben, Betreuung von PatientInnen mit aufwändigen Therapien wie Pen-/Pumpentherapien und Tiefenhirnstimulation sowie auch klinische Forschungsaufgaben beinhalten.

Ausbildungsziele

- Die AbsolventInnen sind in der Lage, PatientInnen mit Parkinson-Syndromen und ihre Angehörigen spezialisiert zu betreuen.
- Spezifische Expertise in verschiedenen Bereichen, z.B. Bedienung von Pumpensystemen und Steuergeräten zur Tiefen Hirnstimulation.
- Die AbsolventInnen analysieren PatientInnensituationen in ihrer ganzen Komplexität und entwickeln in Zusammenarbeit mit den Patientinnen und Patienten, sowie deren Angehörigen zielgerichtete, wirksame Pflegeinterventionen.
- Alle Interventionen zielen prioritär darauf ab, den Betroffenen und ihren Angehörigen eine gute, der Situation angepasste Lebensqualität zu ermöglichen.
- In Absprache mit dem interprofessionellen Team beraten Sie PatientInnen und Angehörige zu Unterstützungsangeboten.
- Die AbsolventInnen kennen die Dienstleistungsangebote für Betroffene und Angehörige (z.B. Selbsthilfegruppen) in Österreich.

Theoretische Ausbildung

Die Weiterbildung umfasst 160 Stunden fachtheoretischen Unterricht. Dieser wird in Form von Präsenzunterricht und in E-Learning Einheiten, speziell in Form des Blended Learning absolviert.

Die fachtheoretische Ausbildung umfasst folgende Lernfelder:

- Grundlagen der Pathophysiologie
- Epidemiologie und Ätiologie
- Diagnostik und DD
- Formen der Parkinson-Syndrome
- Therapie- und Behandlungsmöglichkeiten
- Prognose, Komplikationen und Spätfolgen
- Auswirkungen auf den Alltag - Tipps und Tricks für den Alltag
- Management des Parkinson-Patienten
- Zusammenarbeit mit peripheren Einrichtungen
- Pumpentherapie - Systeme
- Medikamentenmanagement
- Tiefe Hirnstimulation
- Patienten- und Angehörigen-Edukation
- Rechtskunde
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Berufskunde (Aufgaben einer Parkinson Nurse/Study Nurse..)

Termine

- 11.10. – 14.10.2021
- 13.12. – 16.12.2021
- 21.03. – 24.03.2022
- 20.06. – 23.06.2022

Abschlussfeier

- 23.06.2022

Praktische Ausbildung

Im Rahmen der Weiterbildung sind 40 Stunden Fachpraktikum zu absolvieren.

Prüfungen

Zur Erlangung des Weiterbildungsabschlusses sind erforderlich:

- regelmäßige Besuch der Unterrichtseinheiten
- positiv absolvierte Praktika
- positiv beurteilte Online-Kurse
- positiv absolvierte Abschlussprüfungen

Abschluss

Weiterbildungszeugnis gemäß § 64 des Gesundheits- und Krankenpflegegesetzes Berechtigung zur Führung der Zusatzbezeichnung „Parkinson Nurse“.

Leitung

Direktion Pflege

Dr.in Waltraud Buchberger, MSc

Lehrgangsheitung

Harald Tamerl, MSc

Med.-wissenschaftliche Leitung

o.Univ.-Prof. Dr. Werner Poewe

Direktor der Univ.-Klinik für Neurologie, Innsbruck

A.Univ.-Prof. Dr. Klaus Seppi

Priv.-Doz. Dr. Sylvia Bösch

Univ.-Prof. DDr. Gregor K. Wenning

Assoz. Prof. Priv.Doiz. Dr. Atbin Djamshidian-Tehrani

Pflegerisch-wissenschaftlicher Beirat

DGKP Sigrid Zimmermann

Univ.-Klinik für Neurologie, Innsbruck, Parkinson-Sprechstunde

Anmeldung

Zielgruppe

Diplomierter/r Gesundheits- und KrankenpflegerIn der gehobenen Gesundheits- und Krankenpflege

Zugangsvoraussetzungen

Es gelten folgende Zugangsvoraussetzungen:

- Diplom im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege
- GuK-WV § 8 Abs. 4: Nach Maßgabe vorhandener Plätze und unter Bedachtnahme auf die beruflichen Erfordernisse können in Weiterbildungen auch Angehörige anderer Berufe aufgenommen werden, sofern sie auf Grund ihrer Qualifikation für die Weiterbildung geeignet sind. In diesen Fällen ist eine formlose Bestätigung über die absolvierten Ausbildungsinhalte auszustellen.

Über die endgültige Aufnahme entscheidet die Leitung der Weiterbildung. Das Ergebnis wird den BewerberInnen schriftlich mitgeteilt.

Um den Ausbildungsanforderungen optimal gerecht werden zu können, sind EDV Kenntnisse und ein Onlinezugang Voraussetzung für die Weiterbildung.

Bewerbung

Bewerbungsunterlagen (bitte keine Originaldokumente und ohne Bewerbungsmappen)

- **Anmeldeformular** inkl. aufgeklebtem Foto (*Bitte füllen Sie dieses vollständig aus und unterschreiben Sie es.*)
- Diplom beglaubigte Kopie (für Personen, die im Dienstverhältnis mit der Tirol Kliniken GmbH stehen oder am AZW diplomiert haben, genügt eine Kopie)
- **oder** Kopie des Berufsausweises (Gesundheitsregister)
- Geburtsurkunde beglaubigte Kopie (für Personen, die im Dienstverhältnis mit der Tirol Kliniken GmbH stehen, genügt eine Kopie)
- ggfls. Heiratsurkunde Kopie
- Einzahlungsbeleg Inskriptionsgebühr Kopie oder Original
- Einzahlungsbeleg Selbstkostenanteil tirol-kliniken Personal Kopie oder Original
- **Bestätigung über die gesundheitliche Eignung**
- Bei Praktikum an den Tirol Kliniken – **Infektionsschutzanforderung** (Kopie Impfass, Titerbestimmung)
- Berufsanerkennung (betrifft nur Nicht-EU/EWR-Bürger)

Eine Beglaubigung ist möglich bei Bezirksgericht oder Notar. Wir akzeptieren auch eine gemeindeamtliche Bestätigung.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an

AZW
Sekretariat für SAB/WB Pflege
z.H. Claudia Oberfrank
Innrain 98
6020 Innsbruck

Ausbildungskosten

Lehrgangsgebühr: € 1.750,- (zuzügl. 10% USt.)

Es gelten die [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) des Ausbildungszentrums West für Gesundheitsberufe der Tirol Kliniken GmbH, Innrain 98, 6020 Innsbruck.

Für alle Personen, die in keinem Dienstverhältnis zur Tirol Kliniken GmbH stehen und die in die Ausbildung aufgenommen wurden, wird die Lehrgangsgebühr gesondert per E-Mail in Rechnung gestellt. Diese ist prompt und ohne jeglichen Abzug und vor Ausbildungsbeginn zu begleichen.

Die Verrechnung der Lehrgangsgebühr für MitarbeiterInnen der vier Landeskrankenanstalten der Tirol Kliniken GmbH erfolgt direkt zwischen dem AZW und der jeweiligen Einrichtung.

Inskriptionsgebühr

Inskriptionsgebühr: € 70,-

Selbstkostenanteil: € 50,- (nur für Tirol Kliniken-Personal)

Wird die Lehrgangsgebühr von der Tirol Kliniken GmbH übernommen, hat die/der BewerberIn einen Selbstkostenanteil von € 50,- zuzüglich zur Inskriptionsgebühr zu entrichten. Die Kopie oder das Original des Einzahlungsbeleges ist dem Bewerbungsbogen beizulegen.

Die Inskriptionsgebühr und ggfs. der Selbstkostenanteil sind bitte auf folgendes Konto zu überweisen:

BLZ 57000 Hypo Tirol Bank

IBAN: AT 47 5700 0002 1009 2637

SWIFT/BIC: HYPTAT22

Verwendungszweck IS-SAB/WB/47110/21312

Die Kopie oder das Original des Einzahlungsbeleges legen Sie bitte dem Bewerbungsbogen bei.

Förderungen

Das Land Tirol fördert Maßnahmen zur Erhöhung der beruflichen Qualifikation. Nähere Angaben dazu auf der Homepage <http://www.mein-update.at>

Umfangreiche Informationen zu Fördermaßnahmen im Bildungsbereich finden sind in den angeführten Links. Für Detailabklärungen ist es unumgänglich, sich mit den einzelnen Förderstellen direkt in Verbindung zu setzen.

- [AK.portal - Bildungsförderung](#)
- [Bildungsförderungdatenbank](#)
- [Land Tirol](#)
- [kursfoerderung.at](#)
- [erwachsenenbildung.at](#)

Bitte informieren Sie sich frühzeitig! Aus dieser Information entsteht kein Rechtsanspruch.

Leistungen der Bildungseinrichtung

Im Lernzentrum stehen den Studierenden eine Bibliothek mit gut ausgestatteter und aktueller Fachliteratur sowie EDV-Arbeitsplätze zur Verfügung. Da die Verfügbarkeit der vorhandenen Geräte jedoch beschränkt ist, empfiehlt die Schuldirektion die Anschaffung eines eigenen PCs.

Für die Zeit der Ausbildung ist die Konsumierung der Personalverpflegung in den Häusern der Tirol Kliniken GmbH zu einem begünstigten Tarif möglich.

Wohnmöglichkeiten

Auskunft für Wohnen in Innsbruck

Mag. Peter Vokoun, MSc

Innrain 98, 6020 Innsbruck

Tel.: +43 512 5322-75205

Email: peter.vokoun@azw.ac.at

Auskunft für Wohnen in Hall

TCC Studentenheim GmbH

Eduard Wallnöfer-Zentrum 2, 6060 Hall in Tirol

Tel.: +43 (0) 50 8648-3000

Email: office@campushotel.at

Kontakt

**Ausbildungszentrum West für
Gesundheitsberufe der Tirol Kliniken GmbH**

Innrain 98
6020 Innsbruck

Eduard-Wallnöfer-Zentrum 1
6060 Hall in Tirol

Tel +43 512 5322-0
Fax +43 512 5322-75200

info@azw.ac.at
www.azw.ac.at

azw
Wir bilden Gesundheit